

Prüfbericht Nr. 7362/1/24
vom 22.01.2024

über die Betriebsbeurteilung nach ErsatzbaustoffV

Fremdüberwachung:	I 2024
Überwachungszeitraum:	27.09.2023 – 22.01.2024
Firma:	Machulez Transport GmbH
Werk:	Nordholz, Wanhödener Straße
Werksnummer:	
Ersatzbaustoffe:	ReCyPro A: RC-Betonrecycling 0/32 mm ReCyPro C: Mischrecycling 0/32 mm Boden
Ausgabe des WPK-Handbuches:	Ausgabe 05.01.2014 Revision 29.06.2023
Prüfung durch:	Hartmut Schröder
Dokumentenprüfung am:	22.01.2024
Prüfung im Werk am:	22.01.2024
Teilnehmer:	Frau Hölscher WPK-Beauftragte Kies-Sand, Herr Hoffman Entsorgung Stoffstrommanager, Herr Varwerk, GF

Der Prüfbericht umfasst 6 Seiten und 1 Anlage.

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
1	Organisation			
1.1	Organigramm/Organisationsplan	ja	1	Kap. 3
1.2	Werkleiter	ja		Herr Walter
1.3	Ist der Standort gemäß Entsorgungsfachbetriebsverordnung – EfbV zertifiziert?	ja		
1.4	Verfügt der Standort über die erforderlichen Genehmigungen für die Produktion von Ersatzbaustoffen?	ja		Genehmigung vom 28.03.1996 und Änderungsgenehmigung vom 14.11.2022 Staatliches Gewerbeaufsichtsamt Cuxhaven
1.5	Wurde ein WPK-Beauftragter von der Werks- bzw. Geschäftsführung schriftlich ernannt?	ja	1	Herr Machulez-Hellberg
1.6	Sind Aufzeichnungen über eine aktuelle Bewertung der WPK durch die Werks- bzw. Geschäftsleitung vorhanden?	-	-	entfällt - Erstaudit
2	Handbuch			
2.1	Ist ein WPK-Handbuch vorhanden?	ja	1	
2.2	Sind die zu beurteilenden Produkte im WPK-Handbuch aufgeführt?	ja	1	Kap. 1
2.3	Sind vom Produzenten Verfahren zur WPK im WPK-Handbuch dokumentiert?	ja	1	
2.4	Ist das Personal über die für seine Arbeit erforderlichen im WPK-Handbuch dokumentierten Verfahren informiert?	ja	1	
2.5	Stehen dem Personal die Dokumente des WPK-Handbuches, die für dessen Arbeit erforderlich sind, an einem geeigneten Ort zur Verfügung?	ja	1	Anhang 4 gemäß Verteilerliste
3.	Lenkung der Dokumente und Daten			
3.1	Werden die Dokumente des WPK-Handbuches, die an das Personal herausgegeben werden, vom autorisierten Personal geprüft und für den Gebrauch genehmigt?	ja	1	Freigabe durch GF am 30.06.2023
3.2	Ist auf den Dokumenten des WPK-Handbuches der aktuelle Bearbeitungsstand zu erkennen?	ja	1	Stand
3.3	Ist in dem WPK-Handbuch beschrieben, wer für regelmäßige Überprüfung und nötigenfalls Überarbeitung von Dokumenten des WPK-Handbuches verantwortlich ist?	ja	1	WPK-Beauftragte
3.4	Wird im WPK-Handbuch beschrieben, mit welcher Dauer überarbeitete und gegenstandslose Dokumente sowie die Dokumente zur Überprüfung der Produktionskontrolle aufbewahrt werden? Dauer der Aufbewahrung?	ja	1	Kap. 07, 5 Jahre

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
3.5	Gibt es eine Sammeliste zur Feststellung des aktuellen Änderungsstandes der Dokumente, um die Anwendung ungültiger Dokumente auszuschließen?	ja	1	Revisionstand Liste
4	Angaben zum Ausgangsmaterial			
4.1	Erfolgt eine Eingangskontrolle?	ja	1	Eingangswiegenote
4.2	Enthält der Annahmeschein alle erforderlichen Angaben gemäß EBV §3?	ja	1	Beispielwiegenote vom 02.01.2024
4.3	Gibt es Analysen zu den Materialeingängen?	ja nein	1	Boden RC-Materialien
4.4	Erfolgt eine zweckentsprechende Lagerung und Kennzeichnung der Materialien?	ja	1	
5	Produktion			
5.1	Sind sämtliche für die Produktion der Ersatzbaustoffe notwendigen Maschinen in der direkten Verantwortung des Produzenten?	nein		
5.2	Welche wesentlichen Produktionsschritte, die die Eigenschaften des Ersatzbaustoffes beeinflussen, werden durch Dritte übernommen?			Die Brecherleistung wird vergeben.
5.3	Wenn ja, durch wen werden diese übernommen?			Unterauftragnehmer gemäß Anhang A7 2024 Fa. Ihrcke
5.4	Gibt es Qualifikationsnachweise für die Unterauftragnehmer?	ja	1	Unterlagen liegen vor
5.5	Wird dieses durch Verträge dokumentiert?	ja	1	Einzelauftrag
5.6	Trägt der Hersteller weiterhin die Gesamtverantwortung für die Produkte?	ja	1	
5.7	Art der Aufbereitungsanlage mobil/stationär			mobil
5.8	Welche wesentliche Anlagenkomponenten (Typ) sind vorhanden?			Brecher, Siebanlage
6.	Prozesslenkung			
6.1	Verfügt der Produzent über ein durchgehendes System zur Dokumentation des Produktionsprozesses vom Eingang der Materialien über die Zwischenlagerung bis zur Auslieferung des fertigen Ersatzbaustoffes? (Fließdiagramm/Lageplan)	ja	2	Die Dokumentation muss präzisiert werden.
6.2	Findet eine Produktionsmittelkontrolle statt?	ja	1	Doku auf Tagesberichten
6.3	Sind Abweichungen aufgetreten?	nein		
6.4	Wurde auf die Abweichungen angemessen reagiert?	-	-	
7.	Überwachung			
7.1	Probenahme			
7.1.1	Durch wen werden die Proben für die Prüfungen im Rahmen der WPK entnommen?			Externe Probenehmer

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
7.1.2	Ist ein Schulungsnachweis für die Fachkunde zur Probenahme der WPK vorhanden?	ja	1	PN 98 Nachweise
7.1.3	Erfüllt das Probenahmeprotokoll die Vorgaben der PN 98?	ja	1	
7.1.4	Werden die Rückstellproben für min. 6 Monate so gelagert und behandelt, dass sich deren Eigenschaften nicht durch klimatische Einwirkungen, Vermischung oder Verschmutzungen, wesentlich verändern?	ja	1	Rückstellprobenlager im Werk Garage Radlader.
7.2	Häufigkeit von Überwachung, Probenahme und Prüfung			
7.3.1	Stimmen die Art, der Umfang und die Häufigkeit der Produktionskontrolle mit dem dokumentierten System überein?	ja	1	Mengendokumentation liegt vor. WPK RC-Beton Soll 1, Ist 1 Proben WPK Misch RC Soll 2 Ist 2 Proben WPK Boden Soll 0 Ist 0 Proben Die Ergebnisse der Analysen liegen nicht vor. Abweichungsbericht
7.3.2	Sind Aufzeichnungen über die Prüfungen korrekt geführt, auf dem aktuellen Stand und verfügbar?	nein	3	Die Ergebnisse der Analysen liegen nicht vor. Abweichungsbericht
7.3.3	Werden die Prüfergebnisse ausgewertet und mit der Unterschrift eines Verantwortlichen versehen?	ja	1	
8.	Lenkung fehlerhafter Produkte			
8.1	Verfügt der Hersteller über ein ausreichend dokumentiertes System zur Erkennung und zum Ausschluss fehlerhafter Produkte (Überschreitung von Grenzwerten) vor der Auslieferung sowie zur Festlegung von korrigierenden Maßnahmen?	ja	1	Kap. 09
8.2	Gab es im Überwachungszeitraum fehlerhafte Produkte?	nein		
8.3	Hat der Hersteller die betroffene Menge Material ermittelt?	-	-	
8.4	Werden diese fehlerhaften Produkte gekennzeichnet?	-	-	
8.5	Hat der Hersteller Maßnahmen ergriffen, um den Versand des betroffenen Materials zu verhindern?	-	-	
8.6	Ist der Kunde benachrichtigt worden, falls er ein solches Material erhalten hat?	-	-	
8.7	Sind Gründe für die Nicht-Konformität des Produktes ermittelt?	-	-	

		vorhanden/ Anwendung	Bewertung (1, 2, 3)	Anmerkungen/ Erläuterungen
8.8	Sind Korrekturmaßnahmen nachvollziehbar aufgezeichnet?	-	-	
9.	Handhabung, Lagerung, Behandlung auf dem Produktionsgelände			
9.1	Sind die Lager der Ersatzbaustoffe deutlich und eindeutig gekennzeichnet?	ja	1	Beschildert, Begehung am 22.01.2024
9.2	Werden die Ersatzbaustoffe so gelagert und behandelt, dass sich deren Eigenschaften nicht durch klimatische Einwirkungen, Vermischung oder Verschmutzungen wesentlich verändern?	ja	1	
9.3	Sauberkeit der Arbeitsgeräte und Lagerflächen?	ja	1	
9.4	Sind Verantwortlichkeiten bzgl. der Lagerung festgelegt?	ja	1	Kap. 10
10.	Transport und Anzeigepflichten			
10.1	Enthalten die Lieferscheine die notwendigen Angaben gemäß § 25 der ErsatzbaustoffV? <ul style="list-style-type: none"> • Inverbringer • Angaben zum Ersatzbaustoff • Abfallschlüssel • Überwachungs- und Untersuchungsstelle • Angaben zum Einbau • Menge • Datum • Beförderer 	ja	1	Beispiel Misch RC vom 15.01.2024
10.2	Werden die Anzeigepflichten gemäß § 22 der ErsatzbaustoffeV erfüllt und dokumentiert?	ja	1	Wird im Einzelfall geregelt, falls notwendig.
11.	Schulung			
11.1	Wird der Schulungsbedarf festgestellt und dokumentiert?	ja	1	Anlage A11 Schulungsplan
11.2	Wurde ein Schulungsplan erstellt?	ja	1	Anlage A11 Schulungsplan
11.3	Gibt es Nachweise, die die Qualifikation der Mitarbeiter bescheinigen?	ja	1	Personalakten nicht eingesehen
12.	Auflagen			
12.1	Auflagen aus der Betriebsbeurteilung	ja		1 Abweichungen
12.2	Auflagen aus vorangegangenen Betriebsbeurteilungen.	ja		2 Abweichungen erfüllt

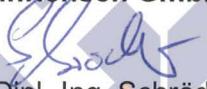
Rev. 2, 06/2023

- Bewertung 1: Die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung werden erfüllt.
Bewertung 2: Die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung werden weitgehend erfüllt. Die erforderlichen Maßnahmen liegen im Verantwortungsbereich des Herstellers.
Bewertung 3: Die Anforderungen der Ersatzbaustoffverordnung werden nicht erfüllt. Die erforderlichen Maßnahmen werden im Abweichungsbericht festgelegt

Die Betriebsbeurteilung ist nach Behebung der Abweichungen bestanden. Der Betrieb ist hinsichtlich der technischen Anlagenkomponenten, der Betriebsorganisation und der personellen Ausstattung geeignet mineralische Ersatzbaustoffe herzustellen.

a s p h a l t - l a b o r

Arno J. Hinrichsen GmbH & Co. KG



Dipl.-Ing. Schröder

Sachbearbeiter

asphalt-labor Arno J. Hinrichsen GmbH & Co.KG Anerkannte Prüfstelle gemäß „RAP Stra“ für alle Arten von Baustoffprüfungen an Baustoffen und Baustoffgemischen im Straßenbau	Abweichungsbericht Betriebsbeurteilung gemäß Ersatzbaustoffverordnung	Kapitel: QMF 7.3-7 Ausgabe: 01 Datum: 20.02.2023 Seite: 1
--	--	--

Firma:	Mächluz Transport GmbH
Werk:	Nordholz
Werksnummer:	-
Prüfung durch:	H. Schröder

	Abweichung	Korrekturmaßnahme	Bezug zum Überwachungs-katalog
1	Die Ergebnisse des WPK liegen nicht vor.	Die Ergebnisse werden nachgereicht	7.3.3
2	 	 	
3	 	 	
4	 	 	

es wurden keine Abweichungen festgestellt
 Erforderlich Nicht erforderlich
 Einreichung neuer Unterlagen: Erforderlich Nicht erforderlich
 Nachprüfung vor Ort: Erforderlich Nicht erforderlich
 Frist: 3 Monate _____

Ort / Datum: Geesthagen 22/01/24 [Signature] [Signature]
 Vertreter des Werkes Vertreter der Überwachungsstelle

Nachprüfung

Korrekturmaßnahme erfüllt: Ja Nein, s. Abweichungsbericht Nr. _____
 ggf. Bemerkungen: Wahlbericht 26/09/24 [Signature]
 Ort / Datum Vertreter der Überwachungsstelle